

TEST | MTB Hardtails



Kompakt, leicht, bewährt: der Shimano E8000-Antrieb.



Shimano Taster, die im Druckpunkt einem Schalthebel ähneln = intuitiv und leicht zu bedienen.



MORRISON Loup 2 29"

Auf großem Fuß

REICHWEITEN

Tour	68 km
Berg	30 km

PREIS 2399 €

Rad-Gewicht	20,6 kg (mit Pedalen)
Zuladung*	119 kg

Rahmenarten & Größen	Diamant: 38, 43, 45, 48, 50, 55 cm
----------------------	------------------------------------

AUSSTATTUNG

Rahmenmaterial	Aluminium
Gabel	Federgabel SR Suntour XCR32, 100 mm Travel
Bremsen	hydraul. Scheibenbremsen Shimano MT 200
Schaltung	Kettenschaltung Shimano Deore XT 9-Gang
Lichtanlage	-
Bereifung	Schwalbe Tough Tom
Sonstiges	semiintegrierter leicht herausnehmbarer Akku

ANTRIEB

Antriebskonzept	Mittelmotor, Shimano E8000
Akkukapazität	500 Wh

* Zuladung = Fahrer + Gepäck

KONTAKT

BICO Zweirad Marketing GmbH
Tel.: 05246-9201-0
info@bikeundco.de

CHARAKTER

FAHRVERHALTEN



SITZPOSITION



EINSATZBEREICH



Die Bike&Co-Marke Morrison hat mit dem Loup 2 ein frontgefedertes E-Mountainbike-Hardtail mit dem Shimano MTB Top-Motor E-8000 im 2019er-Programm, zum attraktiven „Einstiegs“-Preis von 2399 Euro. Neben der Semiintegration des Shimano Akkus (leicht herausnehmbar), können starre Alurahmen ein Merkmal zeigen, das selten zu sehen ist: Ösen für gleich zwei Flaschenhalter. Das schafft Variablen: Während man das erste Paar für die Trinkflasche nutzt, lassen sich beim anderen per Adapter die Kombi aus Ersatzschlauch, Reifenheber und Mini-tool fixieren. Das Fahrwerk ist mit großen 29" Laufrädern ausgestattet, für Dämpfung sorgt eine Suntour XCR Stahlfedergabel mit 32er Standrohren, die an der Gabelbrücke in der Härte verstellbar werden kann und über einen blockierenden Lockout-Schalter am Lenker verfügt.

Kurvenjäger

Vom Start weg geht es erstmal ohne Unterstützung auf den Isar-

radweg. In der Ebene rollt das Loup mit der eigenen Tretkraft recht gut, an den kurzen Wellen des Radwegs spürt man dann doch das zwar leichte, aber vorhandene Gewicht des E-MTBs. Beim Anfahren am steilen Stich im Eco-Mode ist eine ordentliche Portion eigene Tretkraft erforderlich, mit der unser Tester auch die Rampe zum Gipfel erklimmt. Im Trailmodus ruft der Antrieb Leistung ab, wenn sie gebraucht wird und variiert je nach Druck aufs Pedal. So spart der Antrieb Energie und „zwingt“ den Fahrer selbst kräftiger zu treten, wenn es etwas leichter geht. Das erhöht die Fitness und schont den Akku! Zuhause fühlte sich das Morrison im welligen und mit Anliegern gespickten Trail: Hier macht das Loup richtig Spaß; dank kurzer Hinterradstrebe bleiben im Kurvenbereich keine Sekunden liegen. Die Federgabel dürfte einen Tick sensibler sein, im Großen und Ganzen ist die Dämpfung der 100 mm Federweg-Gabel auf einem Flowtrail völlig in Ordnung.

FAZIT

Ein robustes Bike, das mit seinem gelungenen Handling Sicherheit verleiht und Spaß macht. So eignet es sich nicht nur für Trail-Einsteiger, auch Fortgeschrittene sowie Tourenfahrer bekommen Lust auf Abenteuer!

Ausstattung	● ● ● ● ●
Antriebssystem	● ● ● ● ●
Fahreigenschaften	● ● ● ● ●
Komfort	● ● ● ● ●
Sicherheit	● ● ● ● ●
Alltagstauglichkeit	● ● ● ● ●
Design	● ● ● ● ○
<p>+ Preis-Leistung, gutes ausgewogenes Handling, Vorbereitung für zwei Flaschenhalter</p> <p>- Kabelgewirr</p>	
Preis-Leistung	● ● ● ● ●

Note **Sehr Gut**